



Liebe Leserinnen und Leser des Newsletters!

Was passiert eigentlich gerade am Stoppenberg? Vielleicht ist das eine Frage, die einigen durch den Kopf geht, die jetzt gerade nicht am Stoppenberg sein dürfen. Eine Schule ohne Schüler ist eine trostlose Angelegenheit. Leere Gänge, leere Räume, keine Geräusche. Stille. Einige wenige Personen sind im Hause tätig, alle, die nicht krankgeschrieben sind. Die Hausmeister sind vor Ort. Sie sorgen dafür, dass die Gebäude in einem technisch einwandfreien Zustand sind. Sie kümmern sich um einzelne Handwerker, die Reparaturen ausführen müssen. Und sie beschäftigen sich mit Arbeiten, die sonst erst in den Sommerferien in Angriff genommen worden wären. Die Sekretariate sind besetzt. Immer wieder kommen telefonische Anfragen zur aktuellen Situation. Der Geschäftsbetrieb muss weiterlaufen, Korrespondenz und Rechnungen werden bearbeitet, Personalangelegenheiten werden geklärt. Das Zentralabitur wird vorbereitet, Listen werden erstellt. Das Klausurpapier wird gestempelt, es gibt viele Aufgaben, die auch jetzt verlässlich weitergeführt werden, damit nicht nach der Schließungszeit große Schwierigkeiten auftreten. Zur Notbetreuung ist momentan niemand erschienen. Unser Schulsozialarbeiter ist vor Ort, zu betreuende Kinder gibt es momentan nicht. Für die nächste Woche gibt es neue Anmeldevoraussetzungen, dazu weiter unten mehr. Möglicherweise ändert sich in den Familien im Verlaufe der Schließungszeit auch noch der Bedarf. Wir sind auf jeden Fall darauf vorbereitet, Schülerinnen und Schüler zu betreuen. Unsere Schule ist also weiter in Betrieb, wir sind handlungsfähig.

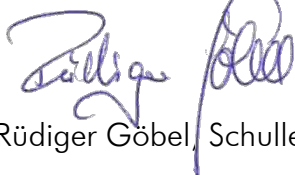
Unserem Kerngeschäft gehen wir allerdings nicht nach, denn echter Unterricht ist nicht möglich. Immer wieder leitet ein Kollege Angebote aus dem Bildungssektor an Lehrerinnen und Lehrer weiter, die sinnvolle Aufgabenstellungen für die Schließungszeit an ihre Lerngruppen übermitteln wollen. Kollegiale Online-Fortbildungen zur Nutzung bestimmter Module unserer IT-Ausstattung werden aktuell durchgeführt. Die Schulleitung verschafft sich in Kürze einen Überblick über die Situation in den Klassen und Kursen.

Schülerinnen und Schüler sollen meiner Auffassung nach jedoch nicht mit Aufgaben versorgt werden, die eine reine Beschäftigungstherapie sind. Es müssen Aufgaben sein, die entweder einen klaren Trainingseffekt haben oder aber zu einem bewertbaren Produkt führen, damit sich die Arbeit auch gelohnt hat. Die Entscheidung darüber kann jedoch nicht zentral von der Schulleitung getroffen werden. Jede Kollegin und jeder Kollege ist für seine Lerngruppen selbst verantwortlich. Er oder sie wird jedoch Rücksprache mit den parallel unterrichtenden Lehrerinnen und Lehrern nehmen, damit eine Gleichbehandlung der Schülerinnen und Schüler auf Ebene einer Jahrgangsstufe in den Stufen 5 bis 9 gewährleistet ist. In der Oberstufe gilt dieses Prinzip der Gleichbehandlung nur in geringerem Maße. Hier ist jeder Kurs individuell zu betrachten. Jede Lehrerin und jeder Lehrer muss hier mit Blick auf den Lernstand der Lerngruppe eine individuelle Entscheidung treffen.

Bestimmte Fragen haben wir bereits zentral geklärt oder werden wir noch zentral klären, in einigen Fällen warten wir jedoch auf Hinweise der Landesregierung. Dazu gibt es weiter unten zusätzliche Informationen.

Soweit zur Situation am Stoppenberg. Wir leben in einer Zeit, die mehr Kommunikationsmöglichkeiten bietet, als jemals zuvor. Wir sollten diese Kommunikationsmöglichkeiten nutzen, um in Kontakt zu bleiben. Und in einer Zeit, in der wir häufig in den eigenen vier Wänden sitzen, darf es ruhig mal wieder das klassische Telefongespräch sein, weil es einfach persönlicher ist als eine geschriebene WhatsApp-Nachricht. Ich erinnere mich an Zeiten, an denen sich Eltern beschwert haben, wenn Kinder stundenlang telefonierten. Jetzt darf ruhig wieder eine solche Zeit sein. Denn jedes persönliche Gespräch ist eine willkommene Abwechslung und Bereicherung.

Grüße vom Stoppenberg



Rüdiger Göbel, Schulleiter

### **Bekommen wir das Essensgeld für die Phase der Schulschließung erstattet?**

Ja. Die Frage ist durch den Schulträger geklärt: Für April wird es keinen Einzug von Essensgeldern geben. Damit ist die Schließungszeit großzügig ausgeklammert.

### **Was ist mit Ausflügen, Exkursionen und Klassenfahrten, die nach den Osterferien stattfinden?**

Wir werden versuchen, den Unterrichtsausfall zu minimieren. Dazu sind bereits folgende Entscheidungen für unsere Schule getroffen worden

- Die Klassenfahrten 8 werden stattfinden, falls es nicht Regelungen der Landesregierung oder medizinische Notwendigkeiten gibt, die dies verbieten.
- In der ersten Schulwoche nach Aufhebung der Schließung werden an unserer Schule weder in der Sek I noch in der Sek II schriftliche Lernerfolgskontrollen (Tests, Vokabeltests, Klassenarbeiten, Klausuren) durchgeführt. Die Schülerinnen und Schüler brauchen diese „Karenzzeit“ zur Eingewöhnung. Wir wahrscheinlich auch.
- Der Elternsprechtag wird abgesagt. Über einen Ersatztermin beraten wir unmittelbar nach den Osterferien.
- Wir werden Maßnahmen ergreifen, um den Unterrichtsausfall weitgehend zu reduzieren. Die Genehmigung persönlicher Fortbildungen von Lehrerinnen und Lehrern, falls diese Veranstaltungen wieder stattfinden, wird hiermit zurückgezogen. Dies gilt ebenfalls für die Genehmigung und Durchführung verzichtbarer Ausflüge.
- Das Praktikum für die EF in den letzten zwei Wochen wird abgesagt. Soziale Einrichtungen haben ihre Platzzusage zurückgezogen. Unsere Schülerinnen und Schüler müssen ihren mittleren Schulabschluss am Ende der EF bekommen. Wir brauchen die Zeit zum Unterrichten.

### **Was gilt für die Schülerinnen und Schüler der Q2?**

Sämtliche Informationen für die Q2 sind den Schülerinnen und Schülern in einem Brief des Schulleiters an die Jahrgangsstufe übermittelt worden.

### **Wird das Abitur in NRW verschoben?**

Bis auf eine Zeitungsmeldung in dieser Sache gibt es bis zum heutigen Tag (21.03.2020, 10.30 Uhr) keine offiziellen Informationen. Im Blick auf unsere Schülerinnen und Schüler, die sich gerade auf diese Prüfungen vorbereiten wollen und sollen, würde ich mir von Seiten der Landesregierung größere Klarheit in dieser Sache wünschen.

## **Wann werden die Klausuren EF/Q1 nachgeholt?**

---

Hier erwarten wir noch Informationen der Landesregierung.

## **Notbetreuung auch am Wochenende und in den Osterferien: Ist das eine seriöse Information?**

---

Ja. Die Landesregierung hat die Notbetreuung deutlich ausgeweitet. Ab 23.03.2020 gelten gelockerte Antragsbedingungen, außerdem gilt die Notbetreuung auch für Wochenenden und für die Zeit der Osterferien (mit Ausnahme der Osterfeiertage).

Welche Voraussetzungen muss ich für einen Antrag auf Notbetreuung erfüllen?

- Ein Elternteil gehört einer Berufsgruppe an, die besonders wichtig in der Corona-Krise sind: Polizei, Feuerwehr, Gesundheitswesen usw. (Liste auf der Site des Schulministeriums)
- Sie haben für ihr Kind keine Betreuungsmöglichkeit.
- Ihr Kind besucht die 5. oder 6. Klasse unserer Schule.

Wir bitten aus organisatorischen Gründen möglichst rasch um eine Kontaktaufnahme per Telefon: Zentrale 831003, Sekretariat 8310044, Schülerbüro 8310041.

## **Wann ist die Schule erreichbar?**

---

Die Sekretariate sind von 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr telefonisch zu erreichen (Zentrale 831003, Sekretariat 8310044, Schülerbüro 8310041, Essensabrechnung 8310046). Auch die Schulleitung ist jederzeit ansprechbar.

## **Ich möchte mich an dieser Stelle besonders bedanken...**

---

- ...bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Schule, die keine Heimarbeit machen können/dürfen/müssen. Sie halten hier den Laden aufrecht. Sie kümmern sich um alles, was momentan wichtig ist.
- ...bei allen Kolleginnen und Kollegen, die im Hintergrund zentrale Funktionen im Bereich Schulverwaltung und Kommunikation aufrecht halten.
- ...bei allen Kolleginnen und Kollegen, die bereits in den letzten Tagen ihre Hilfe angeboten haben.
- ...bei den Kolleginnen und Kollegen, die andere per Online-Fortbildung in den Stand versetzen, besser mit Schülerinnen und Schülern kommunizieren zu können.
- ... bei allen, die sich dosiert und mit Augenmaß sinnvolle Maßnahmen ausdenken, um Schülerinnen und Schüler in dieser ungewöhnlichen Phase ihrer Schullaufbahn mit Lernmaterialien zu versorgen.
- ...bei allen Kolleginnen und Kollegen, die die Q2 intensiv betreuen.
- ...bei Harald Feuser, Marcus Becker, Markus Schumacher, Nina Barth, die mir als Beratungsteam bei allen Fragen mit Rat und Tat zur Seite standen und stehen.

## **Weitere Fragen?**

---

Weitere Fragen klären sich sicherlich in den nächsten Tagen, da die Landesregierung für alle Schulen eine Antwort auf alle Fragen geben muss. Es mag also sein, dass einige Regelungen, die hier niedergelegt wurden, keinen langen Bestand haben werden. In diesem Fall wird es weitere Informationen über Homepage und Newsletter geben.

**Einen aktuellen Kalender schicken wir erst wieder zum Ende der Schulschließungszeit**

## Vorläufiges Ergebnis vom Solilauf und „Haiti-Glücksrad“

Der verregnete Start des diesjährigen Solilaufs am Aschermittwoch hat die Schülerinnen und Schüler unserer fünften Klassen offensichtlich angespornt ein besonders gutes Spendenergebnis auf dem Weg rund um Zeche Zollverein zu erlaufen. Dank angeworbener Sponsoren ergab sich die Summe von 3569,45 Euro, die zusammen mit dem Ergebnis des erstmalig gedrehten Haiti Glücksrades auf 3869.11 Euro aufgestockt werden konnte. Vielen Dank also an die gesamte Schülerschaft und deren Sponsoren für den gelungen Einsatz am Haititag Aschermittwoch 2020.

**Newsletter verpasst?** Kein Problem, besuchen Sie unser [Newsletterarchiv!](#)

---

### Herausgeber:

Gymnasium am Stoppenberg  
Tagesheimschule des Bistums Essen  
R. Göbel OStD i.K., Schulleiter  
Im Mühlenbruch 49/51  
45141 Essen

### Kontakt:

Tel.: 0201-83100-3  
Fax: 0201-83100-42  
Mail: sekretariat.gas@gymstopp.org  
[www.gymnasium-am-stoppenberg.de](http://www.gymnasium-am-stoppenberg.de)  
Öffnungszeiten Schülerbüro : 7.30-16.30 Uhr

---

Verantwortlich für die Richtigkeit der Mitteilungen der SV sind die Mitglieder der Schülervertretung.